

## Protokollauszug

aus der

### 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.12.2019

---

öffentlich

**Top 6.4 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden  
19/SVV/0750  
geändert beschlossen**

Der Ortsbeirat **Groß Glienicke** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

- **Die Linie 604 von Falkensee nach Potsdam ist ebenfalls in einer direkten Anbindung ohne Umsteigen in die Tram an den Potsdamer Hauptbahnhof zu führen.**
- **Die Linie 638 vom Bahnhof Berlin-Spandau zum Hauptbahnhof Potsdam ist ebenfalls in einer direkten Anbindung ohne Umsteigen in die Tram an den Potsdamer Hauptbahnhof zu führen.**

Die Ortsbeiräte **Golm und Eiche** haben den Antrag **zur Kenntnis genommen**.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den **Ergänzungsantrag** des Stadtverordneten Menzel, BVB-Freie Wähler vom 28.08.2019 **abzulehnen** sowie dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**.

#### **Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB-Freie Wähler bringt seinen Ergänzungsantrag in einer neuen Fassung vom 29.11.2019 wie folgt ein:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge ergänzend beschließen:*

**Ebenso ist zu prüfen,**

- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Berlin-Spandau  
Ohne Brechung am Jungfernsee**
- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Falkensee  
Ohne Brechung am Jungfernsee**
- **Direkte Anbindung nach Kartzow/Fahrland  
Ohne Brechung am Jungfernsee**

#### **Abstimmung:**

Die o.g. Ergänzungen werden

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Im Weiteren wird der **zweite Ergänzungsantrag** des Stadtverordneten Menzel, BVB-Freie Wähler, vom 02.12.2019 wie folgt zur Abstimmung gestellt:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge ergänzend beschließen:*

**Ebenso ist zu prüfen,**

- **Direkte Anbindung von Kartzow/Satzkorn/Fahrland nach Berlin-Spandau  
Ohne Brechung am Jungfernsee**

**Abstimmung:**

Die o.g. Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene neue Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans zu prüfen, wie das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Bornim umstiegsfrei an einen der Potsdamer Regionalbahnhöfe angebunden werden kann.**

**Dabei ist die Auslastung der Tramlinie 92 zu berücksichtigen.**

**Dabei sollen insbesondere folgende Optionen geprüft werden:**

- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Golm**
  - z.B. durch Integration in die von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschte Ringbusverbindung;
  - durch geänderte Linienführungen der Linien 698 (Kirschallee - Campus Jungfernsee), 692 (Klinikum - Institut für Agrartechnik), 612 (Kirschallee - Bhf Golm/Universität);
- **Direkte Anbindung an den Hauptbahnhof**
  - ohne Umwege z.B. über die Breite Straße, die Schopenhauerstraße und die Bornstedter Straße zur Tramendhaltestelle Kirschallee und dann wie bisher über die Potsdamer Straße und die Rückertstraße. Die Linie 692 könnte dann entsprechend um den Streckenabschnitt von der Kirschallee bis zum ATB verkürzt werden;
- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Sanssouci**
  - über einen Lückenschluss über die Amundsenstraße.



**BESCHLUSS**  
**der 6. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 04.12.2019**

Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden  
Vorlage: 19/SVV/0750

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans zu prüfen, wie das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Bornim umstiegsfrei an einen der Potsdamer Regionalbahnhöfe angebunden werden kann.

Dabei ist die Auslastung der Tramlinie 92 zu berücksichtigen.

Dabei sollen insbesondere folgende Optionen geprüft werden:

- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Golm**
  - z.B. durch Integration in die von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschte Ringbusverbindung;
  - durch geänderte Linienführungen der Linien 698 (Kirschallee - Campus Jungferensee), 692 (Klinikum - Institut für Agrartechnik), 612 (Kirschallee - Bhf Golm/Universität);
- **Direkte Anbindung an den Hauptbahnhof**
  - ohne Umwege z.B. über die Breite Straße, die Schopenhauerstraße und die Bornstedter Straße zur Tramendhaltestelle Kirschallee und dann wie bisher über die Potsdamer Straße und die Rückertstraße. Die Linie 692 könnte dann entsprechend um den Streckenabschnitt von der Kirschallee bis zum ATB verkürzt werden;
- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Sanssouci**
  - über einen Lückenschluss über die Amundsenstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden \_\_\_/\_\_\_ Seiten beigelegt.

Potsdam, den 06. Dezember 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel